
In doppelter Hinsicht Hoffnung gemacht

Machtolsheim. **Ungewöhnlich arrangierte Gospels hat der Chor "Hope" im Repertoire. Am Sonntag war er in der evangelischen Kirche Machtolsheim zu hören.**

Beim Gospelchor "Hope" ist der Name Programm. Mit einem Repertoire aus Gospels, Spirituals und traditionellen amerikanischen Weihnachtsliedern wollen die Oberelchinger ein Gefühl der Hoffnung hinterlassen. Dies gelang ihnen am Sonntag in der Liebfrauenkirche Machtolsheim in doppelter Hinsicht: Der Erlös des Konzertes ging an den Tafelladen Laichingen, die musikalisch umgesetzte Botschaft der Texte in die Herzen der vielen Zuhörer. Durch ungewöhnliche Eigenarrangements verlieh Chorleiter Girard Rhoden den oft gehörten Klassikern neue Tiefe. Aus "Amazing Grace" wurde ein vierstimmiger Rhythmuskanon mit Elementen aus dem Hip Hop, aus "Just a Closer Walk with Thee" ein Stück mit fast barockem Stimmenaufbau und Basso continuo. In "He's Got the Whole World" setzte er durch Body-Percussion Akzente.

Gute Dynamik und Präzision gehören ebenfalls zu den Stärken des Chores, der bei der "Jesus Christ Superstar" Produktion des Ulmer Theaters mitwirkte. Deutlich wurde dies beispielsweise bei dem besinnlichen Volkslied "It Came Upon the Midnight Clear" oder einem von Schlagzeug (Timo Hannig) und Klavier (Igor Beketov) begleiteten Ausschnitt aus der argentinischen Messe "Misa Criolla" von Ariel Ramirez mit den Solistinnen Albena Angelova-Göser (Sopran) und Gabi Hannig (Alt). Für besondere Begeisterung sorgten die rein lautmalerisch vorgetragene Bach-Arie und die weiche Tenorstimme des ausgebildeten Opernsängers Girard Rhoden.